

## *Irische Lieder I, für eine oder zwei Singstimmen mit Begleitung von Klavier, Violine und Violoncello, WoO 152*

Ran Mo, Mai 2024

### **Datierung/Entstehung**

Beethoven komponierte die Liedsammlung *Irische Lieder I, für eine oder zwei Singstimmen mit Begleitung von Klavier, Violine und Violoncello* in mehreren Phasen von 1810 bis 1813. Die erste Gruppe von Liedern entstand im Jahr 1810 und umfasst die Nummern 1-9, 12, 14-18, 20, 23, 26 sowie 27-29. Im Frühjahr 1812 folgten die Lieder mit den Nummern 10, 11, 13, 19, 21, 22, 24 und 25. Die Lieder mit den Nummern 5, 22 und 25 wurden von Beethoven wahrscheinlich in den letzten Monaten des Jahres 1812 bzw. zu Beginn des Jahres 1813 überarbeitet.

Am 1. Juli 1806 fragte der schottische Musikliebhaber und Verleger George Thomson Beethoven, ob er bereit sei, schottische Melodien für ihn zu arrangieren (BGA 253). Nachdem Beethoven Ende 1806 zugesagt hatte (BGA 259), übersandte Thomson ihm 21 Melodien, die jedoch wahrscheinlich auf dem Postweg verloren gegangen sind. Am 25. September 1809 schickte Thomson erneut eine nunmehr auf 43 Melodien erweiterte Sammlung, die auch die verlorengegangenen 21 Melodien enthielten (BGA 401). Darunter befanden sich auch die irischen Melodien, deren Bearbeitungen durch Beethoven später in die Sammlung WoO 152 (Nr. 2-6, 9, 12, 14, 16-18, 26 und 29) eingegangen sind. Am 10. Februar 1810 lieferte Thomson weitere Liedmelodien, darunter die Nummern 1, 7, 8, 15, 20, 23 und 27 von WoO 152 (BGA 426). Am 17. Juli 1810 schickte Beethoven seine Bearbeitungen in dreifacher Ausfertigung auf getrennten Wegen nach Edinburgh, Thomsons Wohnort. Napoleon hatte im November 1806 gegenüber dem Vereinigten englischen Königreich eine bis 1813 reichende Wirtschaftsblockade verhängt (Kontinentalsperre), wodurch auch die Postwege empfindlich beeinträchtigt waren. Als George Thomson auch nach einem Jahr keine der drei Sendungen erhalten hatte, ließ Beethoven eine neue Kopistenabschrift<sup>1</sup> anfertigen und versandte diese am 20. Juli 1811 nach Edinburgh (BGA 515). Diesmal erhielt Thomson die Sendung und bestätigte Beethoven am 5. August 1812 deren Eingang (BGA

---

<sup>1</sup> D-B, Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 IV, 1/2.

590). Zugleich bat er ihn, an einigen der Bearbeitungen Änderungen vorzunehmen, darunter das Liedarrangement WoO 152 Nr. 5, das Thomson spieltechnisch für zu kompliziert und anspruchsvoll erachtete. Um den Jahreswechsel 1811/12 schickte Thomson weitere Melodien (Nr. 3, 10, 11, 19, 21, 22, 24 und 25) an Beethoven.

Im Juli 1812 sandte Beethoven seine Bearbeitungen der Lieder nach Edinburgh zurück, woraufhin Thomson erneute Bedenken bezüglich des Schwierigkeitsgrads äußerte und um eine weitere Überarbeitung bat (BGA 604). Daraufhin fertigte Beethoven neue Bearbeitungen an, darunter WoO 152 Nr. 5, 22, und 25, die als komplette Neubearbeitungen zu betrachten sind. Im Begleitbrief zu den überarbeiteten Liedfassungen machte Beethoven deutlich, dass nach seiner Ansicht eine Umarbeitung den Charakter der Komposition verändert (BGA 623). Mit den vorliegenden Liedbearbeitungen war Thomson zufrieden. 1814 veröffentlichte er die Lieder und schickte ein Druckexemplar an Beethoven. Am 15. September 1814 schickte Beethoven ein Fehlerverzeichnis an Thomson und bat um entsprechende Korrekturen (BGA 739). Eine korrigierte Auflage erschien Ende 1814 oder Anfang 1815<sup>2</sup>.

## **Ausgangs- und Zieldokument**

**Originalausgabe** (D-BNba, C 252/31, D-BNba, C 252/151)

Der Erstdruck der Originalausgabe erschien im März 1814 unter dem Titel *Select Collection of Original Irish Airs, Vol: 1* bei Thomas Preston in London sowie George Thomson in Edinburgh. Die Ausgabe enthält eine Klavierstimme mit überlegtem Gesang sowie bedarfsweise auch die Begleitstimmen einer Violinstimme und einer Violoncellostimme. Diese Originalausgabe enthält insgesamt 30 Lieder, von denen Beethoven die Lieder WoO 152, Nr. 1-29 bearbeitet oder komponiert hat, während die Nr. 30 (Hob.XXXIb:61) von Sigismund Neukomm stammt<sup>3</sup>.

Nach der ersten Drucklegung schickte der Verleger G. Thomson am 23. April 1814 den gedruckten Band an Beethoven (BGA 713), den sich Beethoven gleich zur Korrektur vornahm. Beethoven ließ seinen Kopisten (Wenzel Schlemmer?) ein Fehlerverzeichnis anfertigen und mit einem Brief (BGA 739) wurde das Revisionsdokument an den Verleger geschickt<sup>4</sup>. Thomson

---

<sup>2</sup> LvBWV, S. 383.

<sup>3</sup> „The Air, ist he only one in this volume of which the Symphonies and Accompaniments are not composed by Beethoven: - They are by Haydn“(OA, S. 72). Jedoch wurde diese Liedbearbeitung von seinem damaligen Schüler S. Neukomm komponiert und unter dem Namen Haydn veröffentlicht (*Haydn Studien*, Bd. III, S. 151).

<sup>4</sup> „Le trasmetto un piccolo elenco di errori trovati nelle 30 Ariette, quali potranno in seguito rendersi noti.“, 15.9.1814, BGA 739.

berücksichtigte diese Revisionswünsche Beethovens und es erschien Ende 1814 oder Anfang 1815 (datiert im Vorwort „anno 1814“) eine korrigierte Auflage. Im Vorwort wurde diese Korrektur ebenfalls erwähnt<sup>5</sup>.

Die Revisionen von Beethoven wurden allerdings in der genannten Neuauflage nicht vollständig integriert. Es bleibt jedoch unklar, ob Beethovens Änderungswünsche bewusst vom Herausgeber und Verleger Thomson unterlassen wurden oder ob es sich um Unachtsamkeiten handelt. Bereits im Jahr 1812 hatte der Verleger mehrfach Bedenken über die übermäßig anspruchsvollen technischen Aspekte der Kompositionen geäußert, daher ist es möglich, dass Thomson entschieden hat, bestimmte Revisionen nicht zu übernehmen.

### **Revisionsdokument** (D-B, Mus.ms.autogr.Beethoven 29 V)

Das Layout des Dokuments ist im Querformat angelegt. Es enthält insgesamt 9 Notensysteme, wobei immer 3 Systeme gruppiert sind. Jede Gruppierung umfasst eine Solostimme und eine zweistimmige Begleitung. Die Korrekturliste des Kopisten erstreckt sich über 6 Notenseiten. Aus Platzgründen wurden die bereits vorgefertigten Anordnungen ignoriert und der Kopist schrieb nur die von Korrektur betroffene Stimme in der Zielfassung. Daher wechseln sich häufig Klavier rechte und linke Hand in einer Notenzeile ab. Die Takte, die keine Korrekturen enthielten, wurden durch mehrtaktige Pausen angezeigt.

Dieses Dokument enthält Korrekturen für die Nummern 1-25, 28 und 29. Es sind keine zusätzlichen Anmerkungen oder Verweismarken vorhanden, wie sie in einigen der Revisionsdokumente Beethovens zu finden sind, um die Korrekturen zu verdeutlichen. In diesem Dokument wurden nur die finalen Änderungen niedergeschrieben, ohne zusätzliche Anmerkungen oder Erläuterungen. Dies führt an einigen Stellen zu Verwirrung darüber, ob es sich um eine Tilgung oder nur um das Fehlen eines sekundären Notationselements handelt. In solchen Fällen ist es notwendig, dieses Revisionsdokument mit weiteren Zeugnissen wie dem Autograph oder einer überprüften Abschrift zu vergleichen.

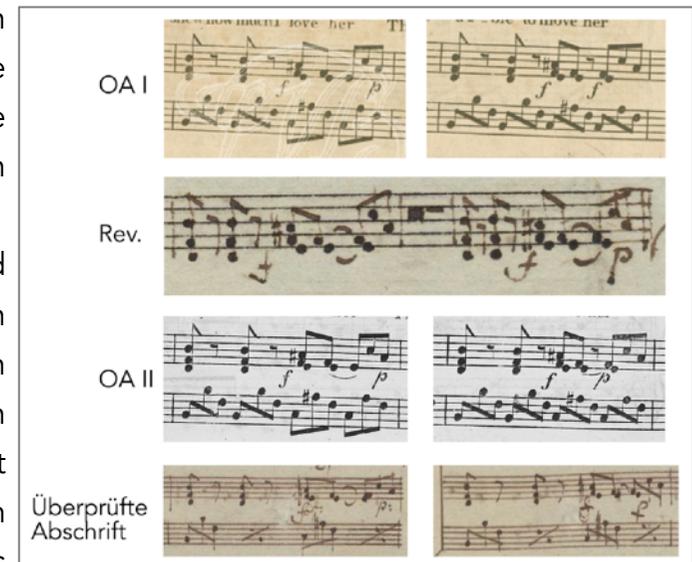


Abb. 1: T. 6 u. 8 von Nr. 6

<sup>5</sup> „After the volume was printed, and some copies of it had been circulated, an opportunity occurred of sending it to BEETHOVEN, who corrected the few inaccuracies that had escaped the notice of the Editor and his friends: and he trusts it will be found without a single error.“, D-BNba, C 252/151, S. 2.

Die Abbildung 1 zeigt T. 6 und 8 von Nr. 6. Gemäß dem Revisionsdokument sollte das *p* im T. 6 gelöscht und das *f* im T. 8 in der OA I durch *p* ersetzt werden. Wie jedoch aus der überprüften Abschrift<sup>6</sup> hervorgeht, gehört das *p* doch zu dem T. 6. Solche Unklarheiten wurden in der vorliegenden Dokumentation meist nicht durch weitere werkbezogene Dokumente interpretiert, sondern als Beleg für die Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Revisionsdokuments betrachtet. Ähnliche Unsicherheiten aus dem Revisionsdokument werden nach der komparativen Ansicht der betroffenen Nummern im Kommentar angezeigt.

### **Transkription des Revisionsdokumentes**

Das Revisionsdokument zeigt, dass aus Platzgründen oft linke und rechte Hand nacheinander in einer Notenzeile geschrieben wurden. Bei einem Stimmenwechsel wurden sie jedoch in der annotierten Transkription den entsprechenden Systemen zugeordnet. Da dieses Revisionsdokument zahlreiche kleinere Korrekturwünsche von Beethoven enthält, wurde nur die Nr.1 für eine vollständige komparative Ansicht ausgewählt, während die weiteren Nummern neben der annotierten Transkription eine zusätzliche Liste erhalten haben, in der alle Änderungsobjekte aus dem Revisionsdokument aufgelistet sind. Ohne die komparative Ansicht mit Ausgangs- und Zieltext ist es schwierig zu erkennen, wo eine Tilgung vorgenommen wurde, da im Revisionsdokument nur die Zielfassung niedergeschrieben ist. Daher wurden die zu tilgenden Objekte des Revisionsdokuments in roter Markierung in die Transkription eingefügt.

---

<sup>6</sup> D-B, Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 IV.

# Seitenlayout der Korrekturliste

(D-B, Mus.ms.autogr.Beethoven 29 V, S. 173r-175v)

173

No. 1 *Corrections by Beethoven on the 25th Nov 1803 harmonized by him.*

No. 2

No. 3

No. 4

No. 5

(No. 5)

No. 6

No. 7

No. 8

No. 9

174

(No. 9)

No. 10

No. 11

No. 12

No. 13

No. 14

No. 15

No. 16

No. 17

No. 18

No. 19

No. 20

No. 21

No. 22

No. 23

No. 24

No. 25(1)

No. 25(2)

No. 28

No. 29

No. 25(2)

## Quellen

- Ausgangsdokument (Originalausgabe, ante revisionem): D-BNba C 252 / 31
- Zieldokument (Originalausgabe II, post revisionem): D-BNba C 252 / 151
- Revisionsdokument (Kopistenabschrift): D-B mus.ms.autogr.Beethoven 29 V
- Überprüfte Abschriften: D-B mus.ms.autogr. Beethoven, L. v., Artaria 187, D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 IV

## Literatur

- *Ludwig van Beethoven. Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis* (LvBWV), Band I, bearbeitet von Kurt Dorf Müller, Norbert Gertsch u. Julia Ronge. Unter Mitarbeit von Gertraut Haberkamp und dem Beethoven-Haus Bonn. Revidierte und wesentlich erweiterte Neuausgabe des Verzeichnisses von Georg Kinsky und Hans Halm, München 2014
- *Ludwig van Beethoven. Briefwechsel. Gesamtausgabe*, hg. von Sieghard Brandenburg, Bd. 1–6, Bd. 7 (Register), München 1996, 1998
- *Beethoven Werke. Schottische und walisische Lieder*, hg. von Petra Weber-Bockholdt (NGA XI/1), München 1999
- Rudolph Angermüller, *Neukomms schottische Liedbearbeitungen für Joseph Haydn*, in: *Haydn-Studien*, hg. von Georg Feder, Band III, Heft 2, München 1974, S. 151-153

# Übersicht zu Monitum 1

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r



annotierte Transkription

No 1

Pfte

sem. p:

13 Pfte o

tr

3

cres

29 Pfte o

p:

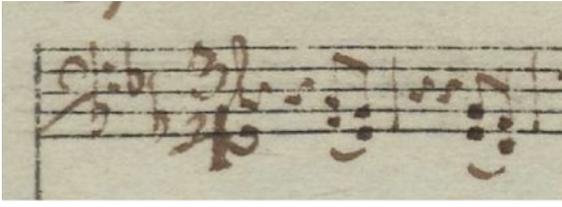
9

sem p

cres

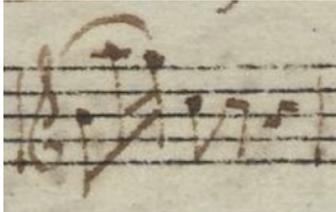
p

**Monitum 1.1**  
Nr. 1, Pfte u, T. 1f.

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>
		
<p><u>Ausgangstext</u></p>		<p><u>Zieltext</u></p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>

	<p><b><u>Textoperation:</u></b> Einfügung <b><u>Klassifizierung:</u></b> Korrektur <b><u>Kontextzitat:</u></b> korrumpiert</p> <p><b>Kommentar:</b> Im Kontextzitat fehlt ein Tonartvorzeichen b.</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt</p>
--	---	---

**Monitum 1.2**  
Nr. 1, Pfte o, T. 4

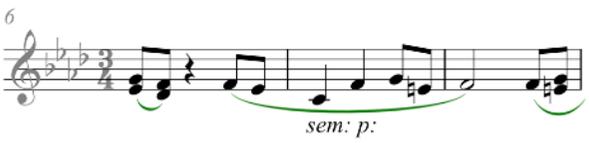
ante revisionem	revisio	post revisionem
Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2	Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r	Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2
		
annotierte Transkription	annotierte Transkription	annotierte Transkription
		
Ausgangstext		Zieltext
		
Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> korrekt	<b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt

**Monitum 1.3**  
Nr. 1, Pfte o, T. 5

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p><u>Ausgangsdokument</u> Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p><u>Revisionsdokument</u> Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p><u>Zieldokument</u> Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>
		
<p><u>Ausgangstext</u></p>		<p><u>Zieltext</u></p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt</p>

## Monitum 1.4

Nr. 1, Pfte o, T. 6-8

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p><u>Ausgangsdokument</u> Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p><u>Revisionsdokument</u> Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p><u>Zieldokument</u> Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>
		
<p><u>Ausgangstext</u></p>		<p><u>Zieltext</u></p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b><u>Textoperation:</u></b> Einfügung <b><u>Klassifizierung:</u></b> Korrektur <b><u>Kontextzitat:</u></b> korrekt</p>	<p><b><u>Änderungsimperativ:</u></b> teilweise umgesetzt</p>

**Monitum 1.5**  
Nr. 1, Pfte o, T. 8-10

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>
		
<p>Ausgangstext</p>		<p>Zieltext</p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt</p>

**Monitum 1.6**  
Nr. 1, Pfte o, T. 10-13

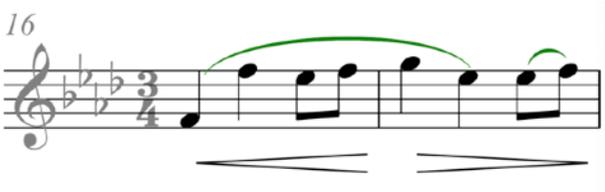
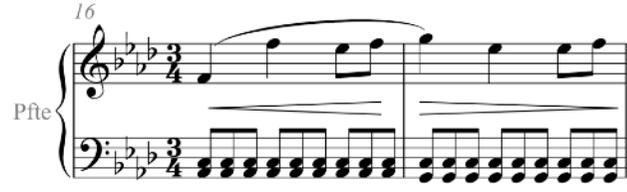
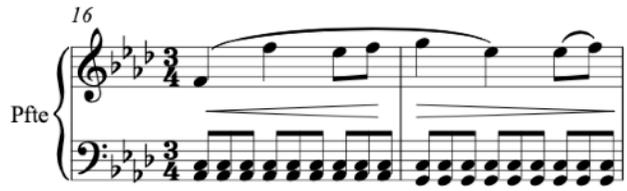
ante revisionem	revisio	post revisionem
<p><u>Ausgangsdokument</u> Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p><u>Revisionsdokument</u> Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p><u>Zieldokument</u> Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>
	 <p>Vgl. Autograph(D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v., Artaria 187, S.41)</p> 	
<p><u>Ausgangstext</u></p>		<p><u>Zieltext</u></p>
		

Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<p><b><u>Textoperation:</u></b> Einfügung  <b><u>Klassifizierung:</u></b> Korrektur  <b><u>Kontextzitat:</u></b> unvollständig</p> <p><b>Kommentar:</b> Der Seitenrand oben rechts wurde beschädigt und die fehlende Stelle wurde nach dem Zieldokument rekonstruiert (vgl. <u>Autograph</u>).</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> teilweise umgesetzt</p>

**Monitum 1.7**  
Nr. 1, Pfte o, T. 14f.

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>
		
<p>Ausgangstext</p>		<p>Zieltext</p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> nicht umgesetzt</p>

**Monitum 1.8**  
Nr. 1, Pfte o, T. 16f.

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>
		
<p>Ausgangstext</p>		<p>Zieltext</p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> teilweise umgesetzt</p>

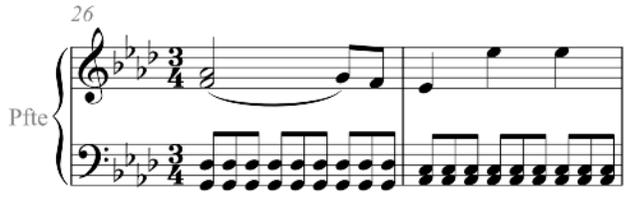
**Monitum 1.9**  
Nr. 1, Pfte o, T. 18f.

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>
		
<p>Ausgangstext</p>		<p>Zieltext</p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> nicht umgesetzt</p>

**Monitum 1.10**  
Nr. 1, Pfte o, T. 19-22

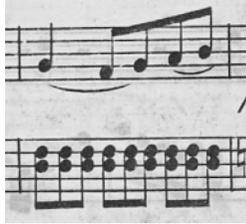
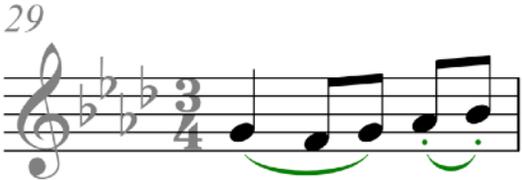
ante revisionem	revisio	post revisionem
<b>Ausgangsdokument</b> Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2	<b>Revisionsdokument</b> Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r	<b>Zieldokument</b> Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2
		
<u>annotierte Transkription</u>	<u>annotierte Transkription</u>	<u>annotierte Transkription</u>
		
<u>Ausgangstext</u>		<u>Zieltext</u>
		
Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<u>Textoperation:</u> Einfügung <u>Klassifizierung:</u> Korrektur <u>Kontextzitat:</u> Korrekt	<u>Änderungsimperativ:</u> nicht umgesetzt

**Monitum 1.11**  
Nr. 1, Pfte o, T. 26f.

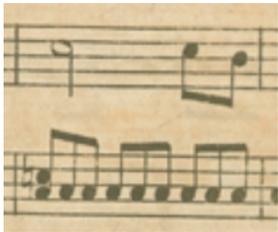
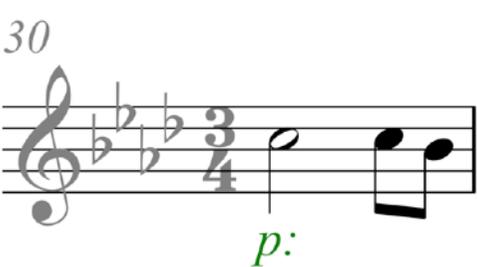
ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 2</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 2</p>
		
<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>
		
<p>Ausgangstext</p>		<p>Zieltext</p>
		

Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<p><b><u>Textoperation:</u></b> Ersetzung  <b><u>Klassifizierung:</u></b> Korrekt  <b><u>Kontextzitat:</u></b> unvollständig</p> <p><b>Kommentar:</b> Der Seitenrand oben rechts wurde beschädigt und die fehlende Stelle wurde nach der OA rekonstruiert.</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> nicht umgesetzt</p>

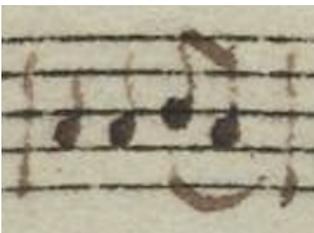
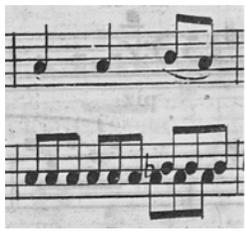
**Monitum 1.12**  
Nr. 1, Pfte o, T. 29

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p><u>Ausgangsdokument</u> Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3</p>	<p><u>Revisionsdokument</u> Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p><u>Zieldokument</u> Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3</p>
		
<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>
		
<p><u>Ausgangstext</u></p>		<p><u>Zielttext</u></p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> teilweise umgesetzt</p>

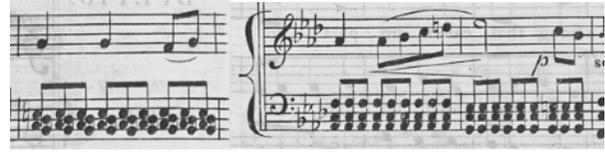
**Monitum 1.13**  
Nr. 1, Pfte o, T. 30

ante revisionem	revisio	post revisionem
Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3	Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r	Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3
		
annotierte Transkription	annotierte Transkription	annotierte Transkription
		
Ausgangstext		Zieltext
		
Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt	<b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt

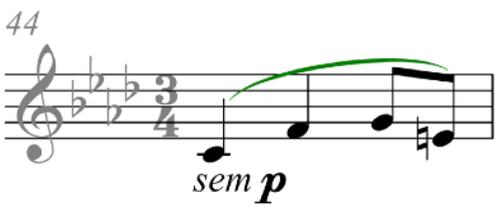
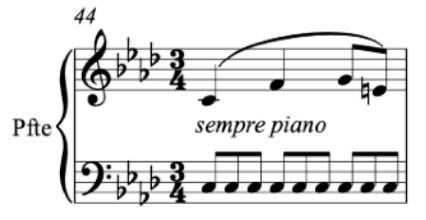
**Monitum 1.14**  
Nr. 1, Pfte o, T. 31

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3</p>
		
<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>	<p><u>annotierte Transkription</u></p>
		
<p><u>Ausgangstext</u></p>		<p><u>Zieltext</u></p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> nicht umgesetzt</p>

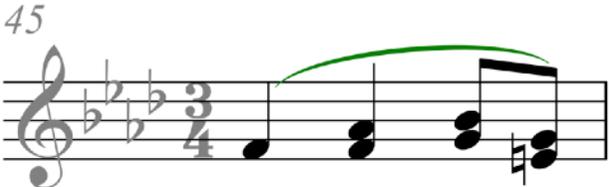
**Monitum 1.15**  
Nr. 1, Pfte o, T. 32-34

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3</p>
		
annotierte Transkription	annotierte Transkription	annotierte Transkription
		
<u>Ausgangstext</u>		<u>Zieltext</u>
		
Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> teilweise umgesetzt</p>

**Monitum 1.16**  
Nr. 1, Pfte o, T. 44

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3</p>
		
<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>	<p>annotierte Transkription</p>
		
<p>Ausgangstext</p>		<p>Zieltext</p>
		
<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>	<p>Kommentar</p>
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt</p>

**Monitum 1.17**  
Nr. 1, Pfte o, T. 45

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3</p>
		
annotierte Transkription	annotierte Transkription	annotierte Transkription
		
Ausgangstext		Zieltext
		
Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt</p>

**Monitum 1.18**  
Nr. 1, Pfte o, T. 46

ante revisionem	revisio	post revisionem
<p>Ausgangsdokument Originalausgabe I, März 1814 D-BNba C 252 / 31, S. 3</p>	<p>Revisionsdokument Korrekturliste, Sept. 1814 D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r</p>	<p>Zieldokument Originalausgabe II D-BNba C 252/151, S. 3</p>
		
annotierte Transkription	annotierte Transkription	annotierte Transkription
		
Ausgangstext		Zieltext
		
Kommentar	Kommentar	Kommentar
	<p><b>Textoperation:</b> Einfügung <b>Klassifizierung:</b> Korrektur <b>Kontextzitat:</b> Korrekt</p>	<p><b>Änderungsimperativ:</b> vollständig umgesetzt</p>

# Übersicht zu Monitum 2

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r



annotierte Transkription

No 2

Pfte

An annotated transcription of the handwritten musical manuscript. It consists of two staves: a grand staff with a treble clef and a bass clef. The music is in 3/4 time and D major. The transcription includes various annotations: a large number '8' above the first measure, a 'p' dynamic marking in green below the second measure, a '4' above the fourth measure, and a 'cres:' marking in black below the sixth measure. Green and red markings highlight specific notes and chords. A double-headed arrow is placed below the third measure. The piece is labeled 'No 2' and 'Pfte'. Below the main transcription, there is a separate line of music starting at measure 31, labeled '31 Pfte o', which continues the melodic line with green and red markings.

## Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Kontextzitat:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

2. Sweet Power of Song					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.9, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.11, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.12f., Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.16, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>
T.21, Pfte u	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	vollständig umgesetzt	♯
T.22, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.23, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	4 Sechzehntelnote statt 2 Achtelnote
T.23, Pfte o	Tilgung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.31, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	4 Sechzehntelnote statt 2 Achtelnote

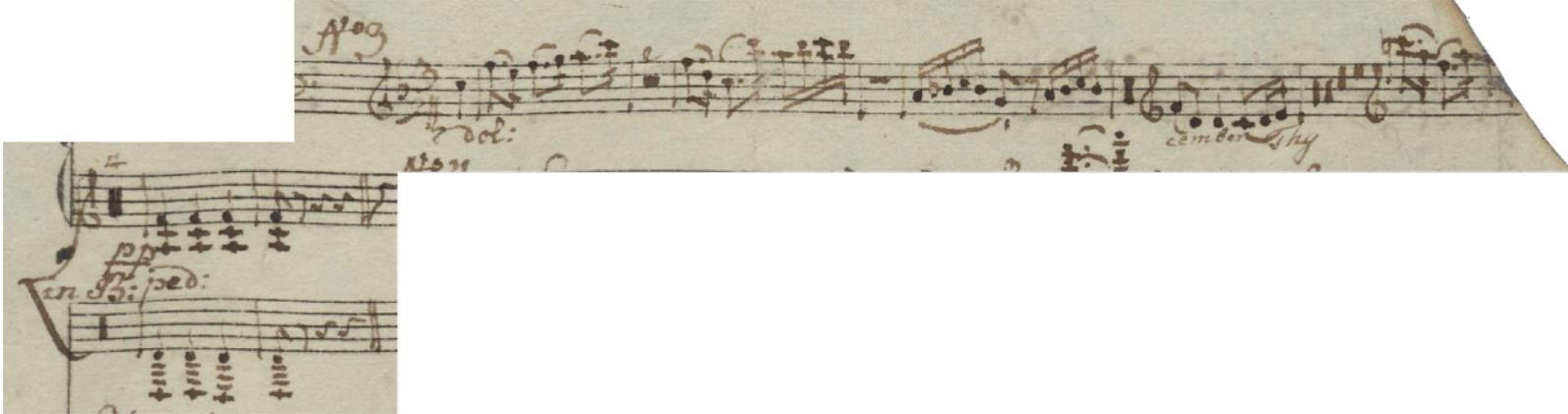
# Übersicht zu Monitum 3

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r



annotierte Transkription

No 3

14  
cem-ber, Thy

Pfte o  
dol:

2 4

14

27  
4  
pp  
in B: ped:

Pfte

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung  
**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Kontextzitat:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

3. Once more I hail thee					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
Auftakt	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>dol.</i>
T.4, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.6, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Strich
T.11, Singst.	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	2 Sechzentelnote statt 2 Achtelnote
T.26, Pfte o	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Unvollständig (Vorlage beschädigt)	vollständig umgesetzt	♯
T.31 Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>pp</i>
T.31 Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	ped.

## Übersicht zu Monitum 4

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r



annotierte Transkription

No 4

Pfte

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** Korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

4. The morning air plays on my face					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.5, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.10, Pfte	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Vorschlagsnote: Sechzehntelnote statt Achtelnote
T.10, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>f</i>
T.10, Pfte	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Decresc.-Gabel
T.14, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Bögen
T.15, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.15, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Punkt
T.18, Pfte	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Vorschlagsnote: Sechzehntelnote statt Achtelnote

# Übersicht zu Monitum 5

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173r-173v



annotierte Transkription

No 5

Pfte

*p*

*cres:*

*dimin.*

*cres:*

11

18 Pfte o

*p:*

*pp*

*pp*

2

Annotated transcription of the handwritten musical score. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The music is in common time (C). The top staff has a dynamic marking 'p' at the beginning, followed by 'cres:' and 'dimin.' markings. The bottom staff has a dynamic marking 'p' at the beginning. The score is written in black ink on white paper. There are also markings '11' and '2' above the staves, and '18 Pfte o' at the beginning of the second staff.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** Korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

5. O tell me Harper wherefore flow					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.1, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>p</i>
T.13, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>ces:</i>
T.14, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>dimin.</i>
T.16, Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.17, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>ces:</i>
T.19f., Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bögen
T.19f., Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Strich
T.22, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>p</i>
T.25, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.26, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen

## Übersicht zu Monitum 6

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173v



annotierte Transkription

No 6

Pfte

A printed musical score for piano, labeled 'No 6' and 'Pfte'. It consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef. The music is in common time (C). The score includes various note values, rests, and dynamic markings. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it. Dynamic markings 'f' (forte) and 'p' (piano) are used. Some notes are highlighted in green. The score is annotated with green lines and dots.

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** Korrekt, aber teilweise unvollständig wegen der Beschädigung am Anfang (nach der OA rekonstruiert)

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

6. What shall I do to shew how much I love her					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.3, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>cresc.</i> -Gabel
T.4, Pfte u	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	c' statt h
T.6, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Bogen
T.6, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	f'
T.6 Pfte	Tilgung	*	*	nicht umgesetzt	<b>p</b>
T.10, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Bögen
T.10, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	umgesetzt	<b>p</b>
T.10, Pfte o	Tilgung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Achtelpause

\* Das Fehlen des **p** im T. 6 ist sowohl als ein ausgelassenes sekundäres Notenelement als auch als eine Tilgung zu betrachten. Ein Vergleich mit einer parallelen Stelle und der überprüften Abschrift legt jedoch nahe, dass es sich eher um einen Fehler des Kopisten handelt.

The image displays a comparison of musical notation for the phrase 'What shall I do to shew how much I love her'. It is organized into four rows, each with two side-by-side examples of the musical staff:

- OA I:** Original autograph (left) and a copy (right). The left version shows a dynamic marking of *p* (piano) that is missing in the right version.
- Rev.:** A single, continuous musical staff showing a revision of the passage, with a clear *p* marking.
- OA II:** Original autograph (left) and a copy (right). Both versions show a dynamic marking of *p*.
- Überprüfte Abschrift:** A checked copy of the music, showing the *p* marking in both examples.



Kommentar

**Textoperation:** Einfügung  
**Klassifizierung:** Korrektur  
**Kontextzitat:** korrekt  
**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

7. His boat comes on the sunny tide					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.1f., Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.3, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>p</i>
T.4, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.4, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.5, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.5, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.13, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>f</i>
T. 17 Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>
T. 20 Pfte u	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>

## Übersicht zu Monitum 8

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173v



annotierte Transkription

No 8 Pfte o

An annotated transcription of the musical passage shown in the handwritten score. The notation is in treble clef with a common time signature. It features a series of eighth-note patterns. Dynamic markings are in green: 'p' (piano), 'p: cres:' (piano crescendo), and 'fp dimin' (fortissimo diminuendo). The transcription includes a '2' above the first measure and an '8' above the eighth measure, indicating fingerings or measure counts.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

8. Come draw we round a cheerful ring

Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
Auftakt, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>

T.3, Pfte o	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>h</i>
T.12, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Vorschlagsnote
T.12, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>p</i></b>
T.13, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>cres.</i>
T.14, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>dimin</i>

# Übersicht zu Monitum 9

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 173v-174r



annotierte Transkription

No 9

Pfte

15 3

25 11 9

Pfte

*p*

Detailed description: This is a printed musical score for piano, titled 'No 9'. It consists of two systems of staves. The first system has a treble staff and a bass staff, both in 3/4 time with a key signature of two flats. The treble staff contains a melodic line with various ornaments and slurs, and a fermata of 15 measures. The bass staff contains a supporting line with a fermata of 3 measures. The second system continues the piece, with a treble staff containing a melodic line and a fermata of 11 measures, and a bass staff with a supporting line and a fermata of 9 measures. The score is annotated with green markings: slurs, accents (>), and a dynamic marking 'p' (piano) in the first system.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** siehe Tabelle im Anschluss

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

9. Our rules sung truce					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
Auftakt, Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.1, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>decresc.</i> -Gabel
T. 2, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.2, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>decresc.</i> -Gabel
T.3, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>decresc.</i> -Gabel
T.4, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.20, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	ces' statt c'
T.24, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.36, Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.37-39, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.39, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.40, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.50, Pfte	Ersetzung	Korrektur	unvollständig	nicht umgesetzt	cresc.-Gabel statt <b>p</b>
T.51, Pfte u	Einfügung	Korrektur	Unvollständig (Vorlage beschädigt)	nicht umgesetzt	Bogen

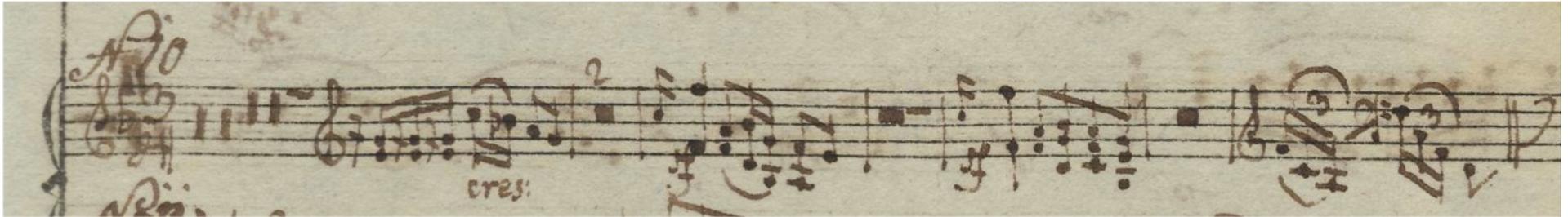
## Übersicht zu Monitum 10

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174r



annotierte Transkription

No 10

17

2

3

2

3

Pfte

*cres:*

*sf*

*sf*

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

10. The Deserter					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.18, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.21, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Vorschlagsnote: Sechzehntelnote statt Achtelnote
T.26, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Vorschlagsnote: Sechzehntelnote statt Achtelnote
T.29, Pfte	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	umgesetzt	"3" über Triolengruppen

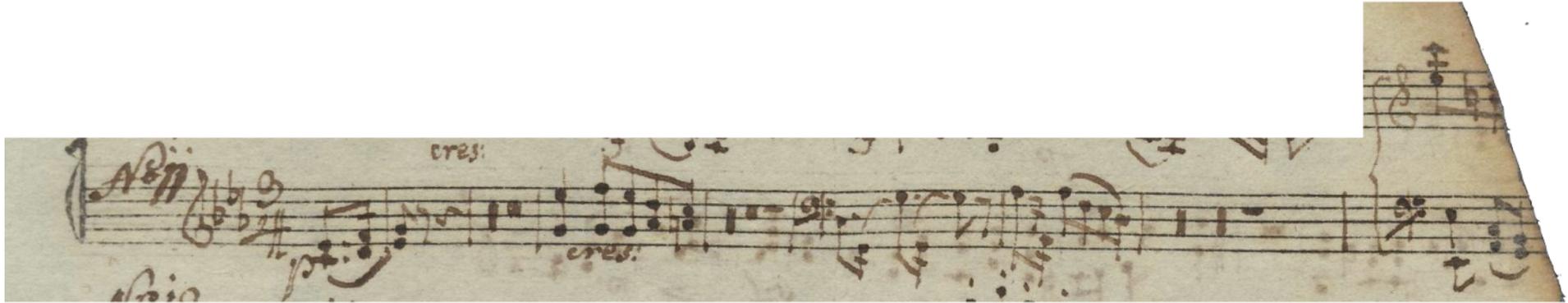
# Übersicht zu Monitum 11

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174r



annotierte Transkription

No 11

Pfte

An annotated musical transcription of the handwritten manuscript. It features a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is two flats and the time signature is 3/4. The transcription includes dynamic markings such as 'p' and 'cres:'. Measure numbers 6, 7, and 9 are indicated above the staff. The notation is in black ink with green annotations highlighting specific notes and dynamics.

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** siehe Tabelle im Anschluss

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kommentar:** Die obere Klavierstimme im letzten Takt ist beschädigt, aber anhand der Ausgangs- und Zieldokumente ist zu vermuten, dass dort ebenfalls ein Bogen ergänzt werden sollte.

11.Thou emblem of faith					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
Auftakt, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>
Auftakt-T.1, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.6, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	g' statt as'
T.16, Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Achtelpause
T.17, Pfte u	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Sechzehntelpause statt Punktierung
T.27, Pfte	Einfügung	Korrektur	Unvollständig (Vorlage beschädigt)	vollständig umgesetzt	Bögen

## Übersicht zu Monitum 12

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174r



annotierte Transkription

Nro 12 *Pfte o*

15

8

*p sf: sf: cres: f*

An annotated transcription of the musical score from the previous image. It shows a single staff in treble clef with a key signature of one sharp and a time signature of 6/8. The transcription includes dynamic markings in green: *p*, *sf:*, *sf:*, *cres:*, and *f*. There are also numerical annotations '15' and '8' above the staff. The transcription ends with a double bar line.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** vollständig umgesetzt

12. Och! Have you not heard Pat					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.16, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Vorschlagsnote
T.17, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>sf</i>
T.26, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.26, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>cres:</i>
T.28, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>f</i>
T.28, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte

## Übersicht zu Monitum 13

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174r



annotierte Transkription

No 13 *Pfte o*

*P leggiermente*

8 16

7

An annotated transcription of the musical score for No. 13, Op. 10, No. 13, marked 'p leggiermente'. The transcription is in black ink on a white background. It shows a treble clef, a 3/4 time signature, and several measures of music. The notation is annotated with numbers 8 and 16, and a green '7' at the end. The instruction 'p leggiermente' is written in green below the staff.

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

13. Musing on the roaring ocean					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.1, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>Leggiermente</i>
T.10, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	h statt g
T.27, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Pause

# Übersicht zu Monitum 14

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174r



annotierte Transkription

No 14 *Pfte o*

11

15

2

3

*f* *sf:* *sf:* *f:* *p*

An annotated transcription of the musical score for No. 14. The score is presented in two systems. The first system shows the beginning of the piece in treble clef (6/8 time, one sharp) and piano (Pfte o). The second system shows the piano accompaniment in two staves (treble and bass clef). The piano part includes several measures with annotations: a '2' above a measure, a '3' above a measure, and dynamic markings 'f', 'sf:', 'sf:', 'f:', and 'p'. The piano part also features some green markings, including a '7' and some circled notes.

## Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** Korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

### 14. O woh sits so sadly

Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.3, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.15, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	d' statt h
T.18, Singst.	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	h' statt a'
T.19, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	c'' statt d'
T.19, Pfte	Tilgung	*	*	nicht umgesetzt	<i>f</i>
T.23, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>sf sf</i> statt <i>f f</i>
T.25, Pfte	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Bögen
T.26, Pfte u	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	g statt h
T.26, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>

\* Das fehlende *f* könnte als eine Tilgung betrachtet werden. Allerdings wurden die letzten drei Töne in der Abschrift im Revisionsdokument korrigiert. Hier zeigt sich exemplarisch, dass solche Dokumente nicht immer zuverlässige und eindeutige Quellen sind. Folglich fehlen die Angaben zur Klassifizierung und zum Kontextzitat.

OA I



Überprüfte Abschrift



Rev.



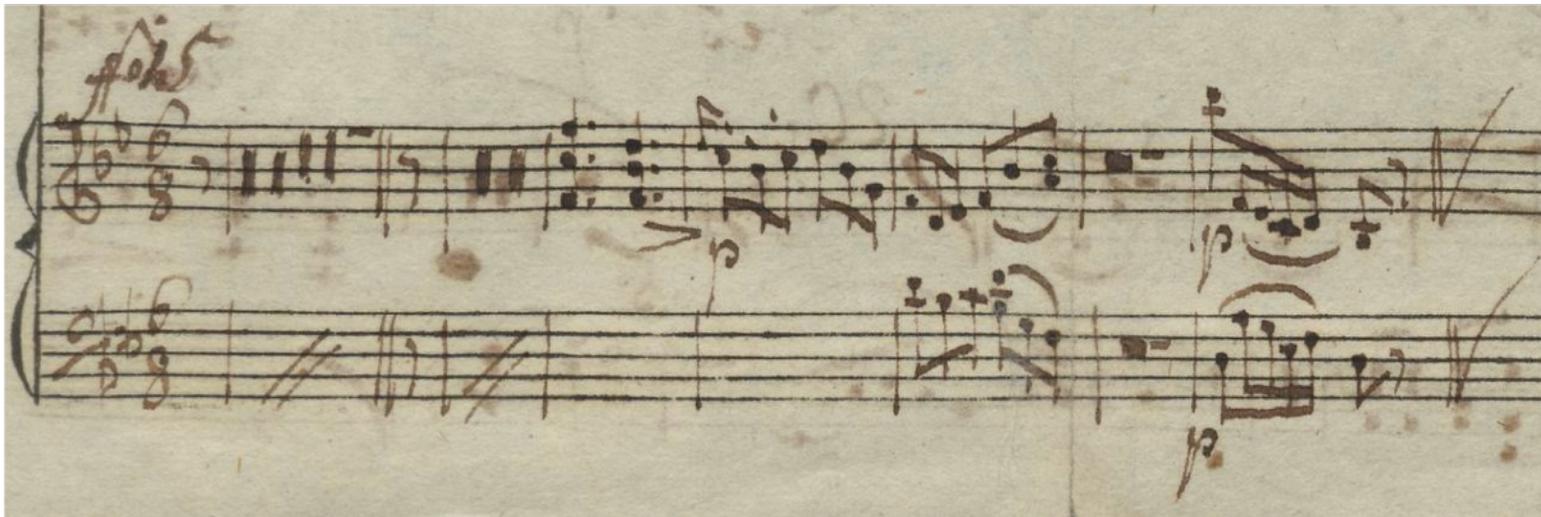
# Übersicht zu Monitum 15

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174r



annotierte Transkription

No 15

Pfte

17 8 3

17 8 3

*p* *p* *p*

An annotated transcription of the handwritten manuscript. It consists of three staves. The top staff is a single melodic line in treble clef, 6/8 time, with a key signature of two flats. The middle and bottom staves are a grand staff (treble and bass clefs) for piano. The transcription includes dynamic markings: *p* (piano) in green ink above the first and third measures of the piano part, and *p* in green ink below the first measure of the piano part. Above the piano part, there are numbers 17, 8, and 3, likely indicating fingerings or measure counts. The transcription also includes various musical symbols like slurs and accents.

## Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** unvollständig (fehlendes sekundäres Notenelement)

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

15. Let bran spinning swains					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.26, Pfte	*	*	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>sf</i>
T.26, Pfte	*	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	* <i>decresc.</i> -Gabel statt <i>f</i>
T.27, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>p</i>
T.28, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Bögen
T.32, Singstimme und Pfte o	Einfügung	Korrektur	unvollständig	vollständig umgesetzt	<i>p</i>
T.32, Pfte o	Einfügung	Korrektur	unvollständig	vollständig umgesetzt	Bogen

\* Im Revisionsdokument wurde anstelle beider Dynamikangaben (*sf*, *f*) eine Decresc.-Gabel neu eingefügt. Ein Vergleich mit einer Parallelstelle (T. 22) und der überprüften Abschrift legt nahe, dass *sf* und *f* beibehalten werden sollten. Die Entscheidung bleibt jedoch an dieser Stelle offen, da Abweichungen gegenüber der überprüften Abschrift bestehen.

OA I


Rev.


Überprüfte  
Abschrift

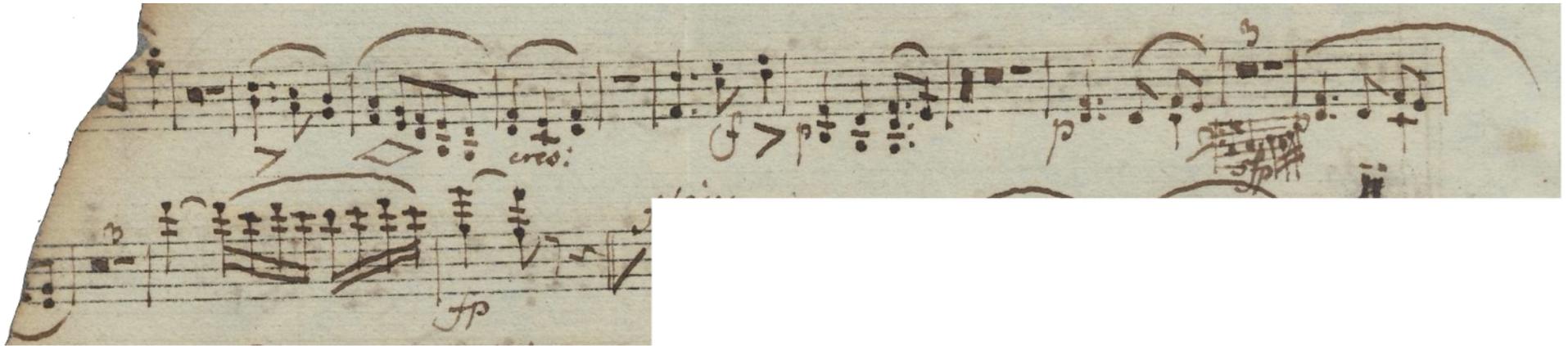

# Übersicht zu Monitum 16

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174v



annotierte Transkription

No 16

Pfte

5 3 7

*cres:* *f>* *p* *p*

*sfp*

28 Pfte o

3

*fp*

An annotated transcription of the musical fragment shown in the image above. It consists of two systems of music. The first system is for piano (Pfte) and is in 3/4 time. It shows the first seven measures of the fragment, with fingerings (5, 3, 7) and dynamic markings (*cres:*, *f>*, *p*, *p*) added in black. A green *sfp* marking is placed below the eighth measure. The second system starts at measure 28 and shows a triplet of eighth notes followed by a half note, with a green *fp* marking below it.

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** siehe Tabelle im Anschluss

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

16. Hide not thy anguish					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.6, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Unvollständig (Vorlage beschädigt)	nicht umgesetzt	Bogen
T.10-12, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.14, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>decresc.</i> -Gabel
T.15, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.23, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.25, Pfte u	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>sfp</i> statt <i>f</i>
T.27, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	anders umgesetzt	Bogen
T.28, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Unvollständig (Vorlage beschädigt)	vollständig umgesetzt	Bogen
T.32, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.33, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen

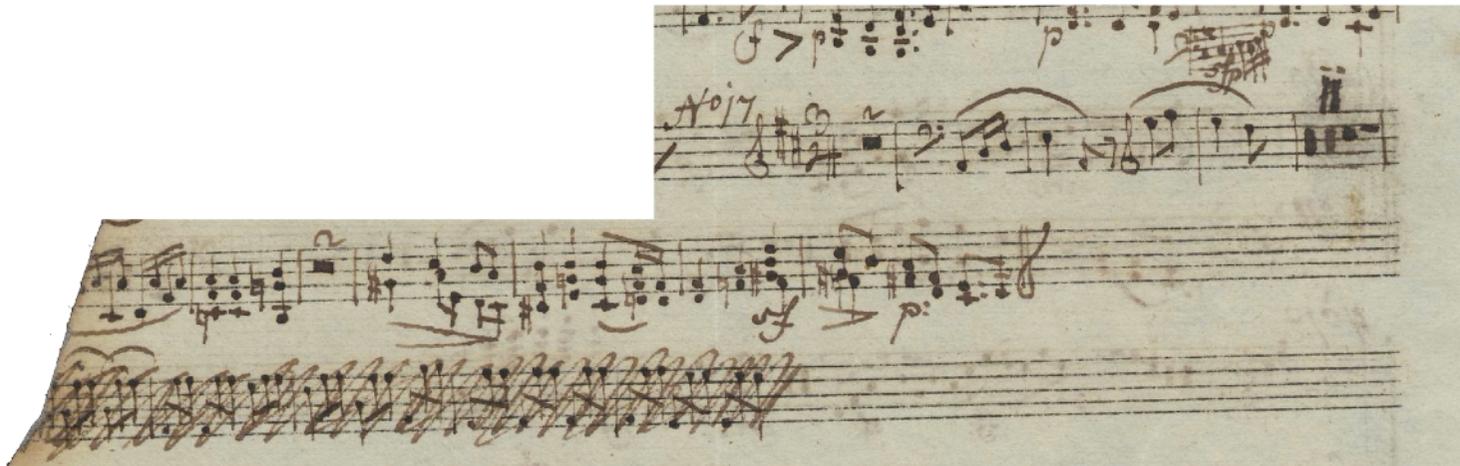
# Übersicht zu Monitum 17

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174v



annotierte Transkription

No 17 *Pfte u*

17 *Pfte o*

*sf* *p*

## Kommentar

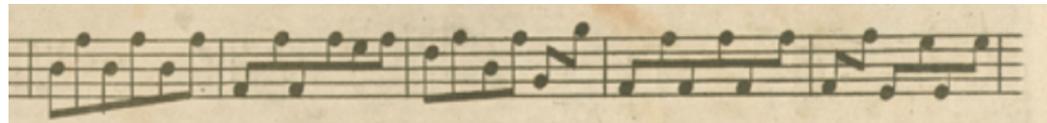
**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kontextzitat:** siehe Tabelle im Anschluss

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kommentar:** Takt 10 bis 14: Für die linke Hand wurde versucht, eine andere Rhythmisierung mit Triolengruppen zu verwenden, jedoch wurde diese Änderung gestrichen.



### 17. In vain to this desert my fate I deplore

Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.3-5, Pfte u	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.18, Pfte o	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	nicht umgesetzt	♯
T.21, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>decresc.</i> -Gabel
T.22, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.23, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>sf</i></b>
T.24, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>decresc.</i> -Gabel
T.24, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>p</i></b>

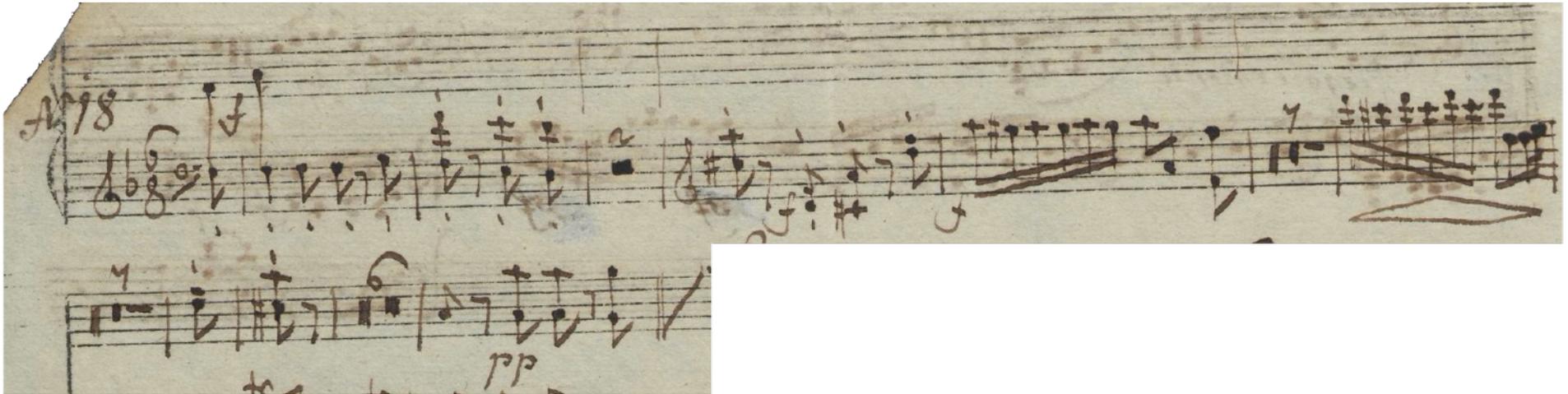
# Übersicht zu Monitum 18

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174v



annotierte Transkription

No 18

Pfte

15 Pfte o

pp

An annotated transcription of the musical piece No. 18. The top system shows two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff has a 6/8 time signature and a key signature of one flat. It contains several measures of music with various notes, rests, and dynamic markings. The bass staff has a 6/8 time signature and contains several measures of music with various notes, rests, and dynamic markings. The bottom system shows a single treble clef staff with a 6/8 time signature and a key signature of one flat. It contains several measures of music with various notes, rests, and dynamic markings. The transcription includes various annotations such as 'f', 'pp', and '7'.

## Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

18. They bid me slight my Dermot					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
Auftakt-T.2, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Artikulation: Striche
T.5, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Striche
T.6, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Akkord f''-f' statt Achtelpause
T.14, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	anders umgesetzt	<i>decresc.</i> und <i>cresc.</i> -Gabel
T.22f., Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Artikulation: Striche
T.30, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>pp</i></b>

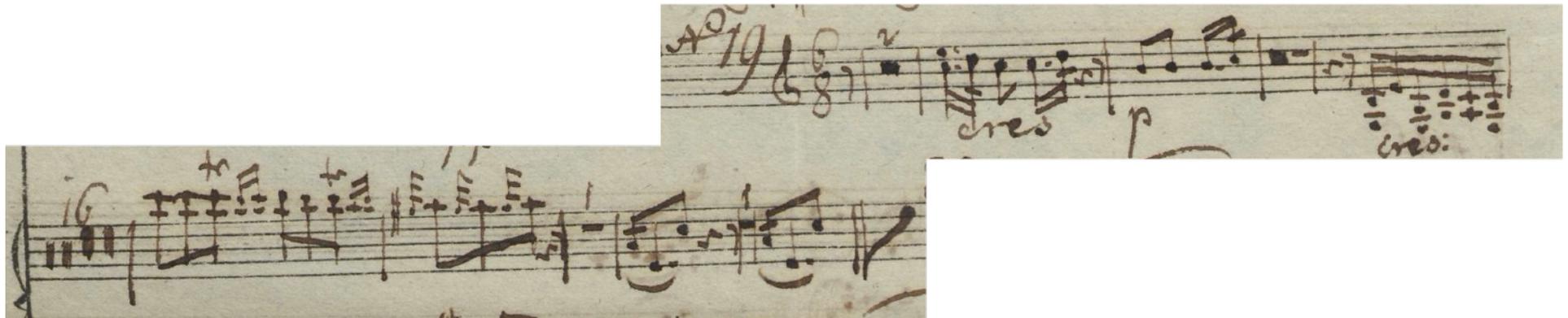
# Übersicht zu Monitum 19

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174v



annotierte Transkription

No 19

2 3

9 Pfte o 16

*cres* *tr* *p* *cres:*

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

19. When the black letter'd list					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.3, Pfte	Ersetzung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>eres</i>
T.4, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>p</i></b>
T.8, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>eres</i> :
T.25, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>tr</i></b>
T.28, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.30, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen

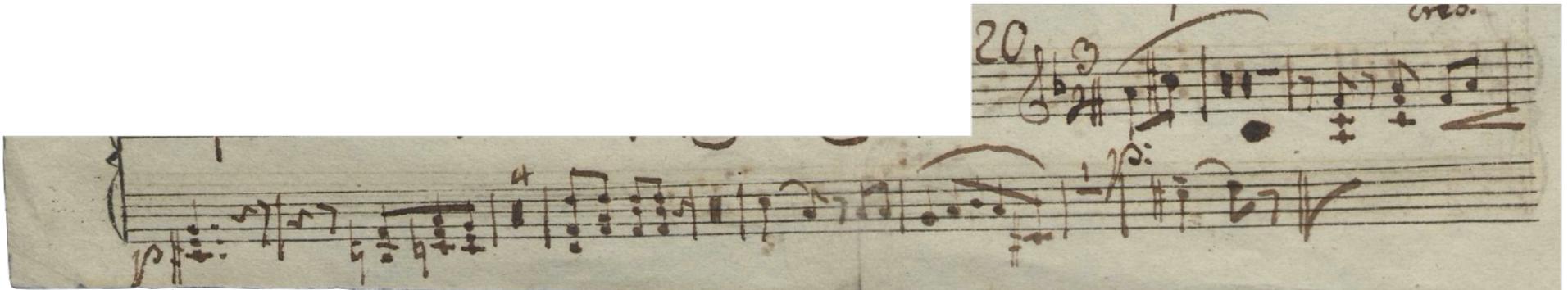
# Übersicht zu Monitum 20

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 174v



annotierte Transkription

## Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss  
**Kontextzitat:** korrekt  
**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

20. Farewell bliss & farewell Nancy					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
*Auftakt, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<b><i>p</i></b>
T.10, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>cresc.</i> -Gabel
T.11, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>p</i></b>
T.12, Pfte o	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	vollständig umgesetzt	h
T.17, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	f'
T.22, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	a' statt g'
T.23, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
*T.25, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<b><i>p</i></b>

\* Es handelt sich hier offensichtlich um ein Missverständnis, da das einzufügende ***p*** genau zwischen den beiden Notenzeilen liegt. Es ist wahrscheinlicher, dass das Zeichen zur ersten Zeile (Auftakt) gehört, da die zweite Zeile genügend Platz dafür hat (siehe Anfang der Zeile). Allerdings setzt der Verlag das Zeichen in den letzten Takt. Die überprüfte Abschrift enthält an beiden Stellen keine Dynamikangabe.

## Übersicht zu Monitum 21

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175r



annotierte Transkription

A digital transcription of the handwritten musical score. It features a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 9/8. The score includes a dynamic marking 'p.' in green, a trill 'tr' in green, and a measure rest '12' in black. The notation is clean and includes various musical symbols such as slurs, accents, and a fermata. The background is white, and the text is in black and green.

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

21. Morning a cruel turmoiler is					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.1, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>p</i>
T.2, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>tr</i>
T.2, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.3f, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	anders umgesetzt	Bogen
T.17, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	d' in 3. Akkord
T.17, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	d'-fis' statt cis' in 4. Akkord
T.17, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bögen

# Übersicht zu Monitum 22

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175r



annotierte Transkription

No 22

A printed musical score for "No 22" in G major, 6/8 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "there I turn'd my" and a "dol" marking. The piano accompaniment has a pink "6" marking above a measure. The score is annotated with green lines and circles, highlighting specific musical features. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8.

## Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt, teilweise korrumpiert (falsche Taktzählung)

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

### 22. From Garyone my happy home

Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.3f, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.14, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen

## Übersicht zu Monitum 23

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175r



annotierte Transkription

A printed musical transcription of the handwritten manuscript. It consists of two staves, treble and bass clef, in 6/8 time. The first measure of the treble staff is marked 'No 23' and contains a melodic line starting with a half note. Below it, the instruction 'p: dol:' is written in green. The second measure of the treble staff is marked '22' and contains a whole rest. The rest of the piece continues with various rhythmic patterns and rests. Green annotations highlight specific notes and rests in both staves.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

23. A wand'ring gipset Sirs am I					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.1, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i><b>p</b></i>
T.1, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>dol:</i>
T.24f, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Bögen

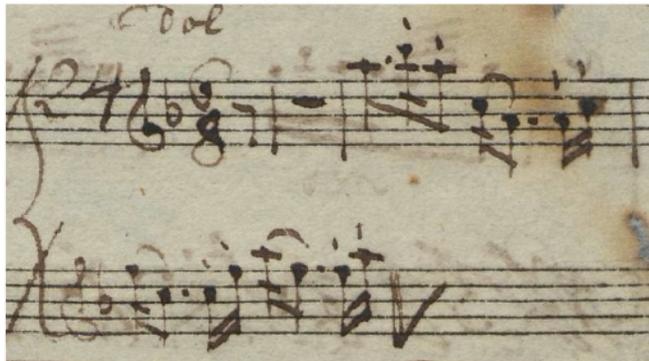
## Übersicht zu Monitum 24

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175r



annotierte Transkription

A printed musical transcription of the handwritten score. The top staff is in treble clef, B-flat major, and 6/8 time. It starts with a measure rest, followed by a series of notes with green accents above them. The bottom staff continues the transcription with a triplet of notes, also marked with green accents. The number '24' and the word 'Pfte o' are written above the first measure of the top staff. The number '3' is written above the first measure of the bottom staff.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

24. Shall a son of O'Donnel					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.2, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	teilweise umgesetzt	Artikulation: Striche
T.2, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.3, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bögen
T.3, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Striche

# Übersicht zu Monitum 25

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175r, 175v



annotierte Transkription der letztgültigen Fassung

The image shows a musical score for piano and voice. It consists of three systems of staves. The first system is a single staff with a treble clef, 3/8 time signature, and a key signature of two flats. It starts at measure 25, marked 'Pfte o' and '4'. It contains a triplet of eighth notes, followed by a quarter note, and then a series of eighth notes. The second system has two staves: a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts at measure 15 and has the lyrics 'fire' and 'Could' under it. The piano accompaniment starts at measure 10 and has the marking 'a Tempo' in green. The third system also has two staves: a vocal line and a piano accompaniment. It starts at measure 31 and includes a trill marked 'tr' in green. Green annotations include slurs and brackets highlighting specific melodic lines and rhythmic patterns across the systems.

Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kommentar:** Das Monitum zu Nr. 25 wurde zunächst unten auf Folio 175r notiert, aber das letzte System (T. 33-40) wurde gestrichen, wahrscheinlich weil der Kopist T. 37 vergessen hatte, in dem eine Änderung (Einfügung eines Trillers) vorgenommen werden sollte. Der Kopist schrieb Nr. 25 erneut auf Folio 175v, nach Nr. 29. Er begann wieder von vorne, vergaß jedoch erneut einen Takt (T. 12), der ebenfalls eine Änderung enthielt. Der Kopist strich diese erste Zeile komplett und fuhr in der nächsten Zeile mit T. 31 fort. An beiden Stellen verknüpfte er die korrekten Stellen durch Verweiskreuze.

## 25. O harp of Erin

Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.5, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.9f, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.10-12, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.13-15., Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.25-29, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen
T.30, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>a Tempo</i>
T.30, Singstimme	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.31-34, Pfte u	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	Bogen
T.37, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	<i>tr</i>
T.38, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Bogen

## Übersicht zu Monitum 26 (Nr. 28)

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175v



annotierte Transkription

N 28 *Pfte o*

4

*cres*

1

An annotated transcription of the musical manuscript. The transcription is on a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The number '4' is written above the first measure, and '1' is written above the second measure. The word 'cres' is written below the first measure. The transcription is annotated with green markings, including a sharp sign and a colon with a sharp sign.

Kommentar

**Textoperation:** Einfügung

**Klassifizierung:** siehe Tabelle im Anschluss

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** vollständig umgesetzt

28. 'Twas a Marechal of France					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.5, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	eis' statt e
T.7, Pfte o	Einfügung	Schriftbildliche Verbesserung	Korrekt	vollständig umgesetzt	h

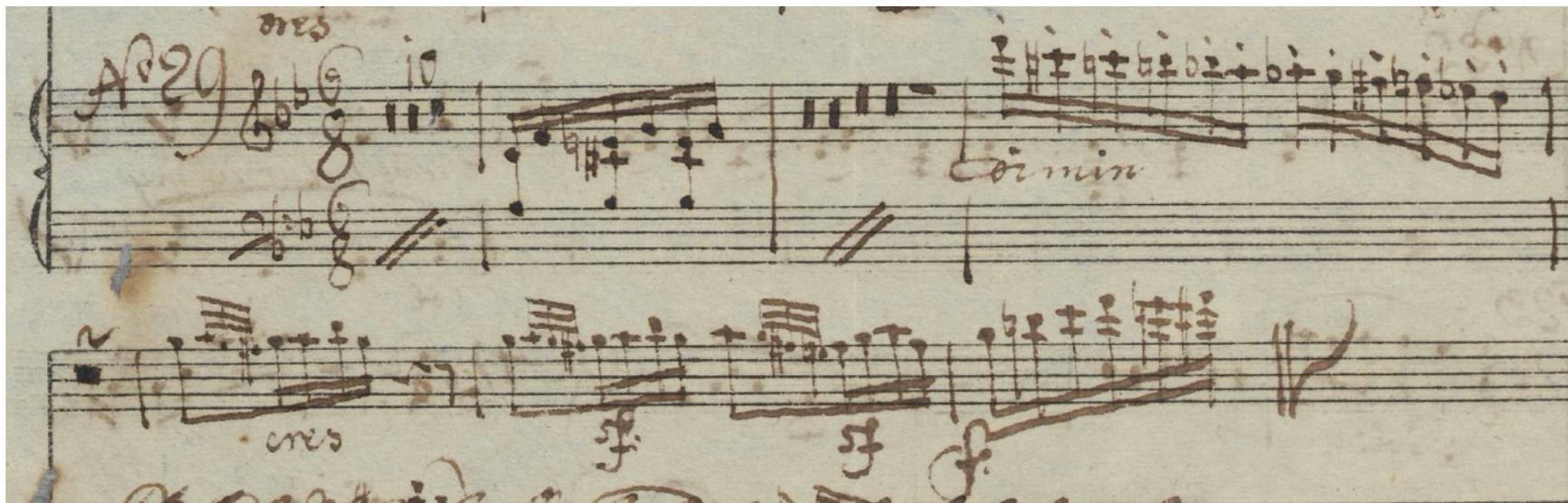
# Übersicht zu Monitum 27 (Nr. 29)

revisio

Revisionsdokument

Korrekturliste, Sept. 1814

D-B Mus.ms.autogr. Beethoven, L. v. 29 V, S. 175v



annotierte Transkription

No 29

Pfte

10

10

17

17

dimin

30

Pfte o

2

cres

sf

sf

f

f

An annotated transcription of the musical manuscript. It shows two staves of music. The top staff is for the piano (Pfte) and the bottom staff is for the organ (Pfte o). The music is in 6/8 time and has a key signature of two flats. The transcription includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'cres' (crescendo), 'sf' (sforzando), 'f' (forte), and 'dimin' (diminuendo). The annotations are in green ink.

## Kommentar

**Textoperation:** siehe Tabelle im Anschluss

**Klassifizierung:** Korrektur

**Kontextzitat:** korrekt

**Änderungsimperativ:** siehe Tabelle im Anschluss

29. Since Greybeards inform us that youth will decay					
Ortsangabe	Textoperation	Klassifizierung	Kontextzitat	Änderungsimperativ	Revisionsobjekt
T.10, Pfte o	Ersetzung	Korrektur	Korrekt	nicht umgesetzt	f' statt g
T.29, Pfte o	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	Artikulation: Punkte
T.32, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>cres</i>
T.33, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>sf sf</i>
T.34, Pfte	Einfügung	Korrektur	Korrekt	vollständig umgesetzt	<i>f</i>